

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 196.

Montag den 15. Juli.

1861.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4 der Verordnung vom 14. Januar 1842, die Meisterprüfungen bei den Baugewerken betreffend, werden diejenigen Gesellen des Maurer- und Zimmerhandwerks, welche zum nächsten Frühjahr das Meisterrecht bei einer dergleichen Innung des Leipziger Kreisdirectionsbezirks zu erlangen beabsichtigen, hiermit aufgefodert, längstens bis zum 30. September dieses Jahres bei der Prüfungscommission zu Leipzig und zwar bei dem Vorsitzenden derselben, Stadtrath Herold, ihre desfallige Anmeldung mündlich oder schriftlich zu bewirken und dabei nach Vorschrift §. 5 gedachter Verordnung unter Bezeichnung der Innung, bei welcher sie einzuwerden gedenken, und genauer Angabe ihres Wohnortes, ein von dem Meister, bei dem sie das letzte Jahr über in Arbeit gestanden haben, ausgestelltes Zeugniß über ihre praktische Brauchbarkeit beizubringen.

Leipzig, am 8. Juli 1861.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Juli 1861 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. Sander,

Nr. 59. Müller,

31. Schmidt,

112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. Sander,

Nr. 59. Müller,

31. Schmidt,

112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,

Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,

Fritzsche, Gerberstraße Nr. 20,

Mäusezahl, Dresdner Straße Nr. 3,

Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,

Seifinger, Nicolaisstraße Nr. 21,

Schnurbusch, Glockenstraße Nr. 6.

Leipzig, den 13. Juli 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Junghans.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken für Kinder unbemittelter Aeltern, so wie überhaupt für unbemittelte Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, soll von und mit dem 20. Mai an bis zum 17. Juli a. c. allwöchentlich

Mittwoch Nachmittags von 3 Uhr an

im Locale des ärztlichen Vereines, Ritterstraße Nr. 48, eine Treppe hoch (bei Herrn Schab), stattfinden. — Leipzig, den 25. Mai 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schmidt.

Bekanntmachung.

Die Staats-Telegraphen-Büreaus hieselbst werden am 16. dieses Monats aus dem Postgebäude in das Parterre des neben dem Magdeburger Bahnhofs gelegenen Haupt-Steueramts-Gebäudes verlegt werden, daß von Morgens 6 Uhr des genannten Tages an die Aufgabe der Telegramme in dem neuen Locale zu erfolgen hat.

Leipzig, am 12. Juli 1861.

Königl. Sächs. Telegraphen-Büreau.

Reßler.

Bekanntmachung.

Die Königlich Preussische Telegraphen-Station hieselbst wird am 16. dieses Monats in das Parterre des neben dem Magdeburger Bahnhofs gelegenen Haupt-Steueramts-Gebäudes verlegt, woselbst von genanntem Tage an Telegramme zur Beförderung angenommen werden.

Für die interne preussische Correspondenz ist der Tarif abermals ermäßigt worden.

Königlich Preussische Telegraphen-Station.

Giebel, Telegraphen-Inspector.

Bekanntmachung.

Die zu den Vorbauten der **alten Saage** erforderlichen **Schlosserarbeiten** sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Hierauf Reflectirende wollen das Verzeichniß auf dem Raths-Bauamt einsehen und bis zum **18. dieses Monats** ihre Forderungen versiegelt daselbst abgeben.
 Leipzig den 13. Juli 1861.

Des Raths Baudeputation.

* * *

Nachdem einem Correspondenzartikel der letzten Nummer des hiesigen Kreis- und Verordnungsblattes durch dessen Abdruck in Nr. 193 d. Bl. Verbreitung gegeben worden ist, finde ich mich veranlaßt, **Herrn G. Kürsten** Redaction auch um gefälligen Abdruck des folgenden Schreibens zu bitten, welches ich am 11. d. M. an Herrn G. Kürsten, den Redacteur jenes Blattes, abgesandt habe:

„Während das radicale Leipziger Journal seine „eingesandten“ Artikel über das diesmalige längere Stehenbleiben des Gerüstes der Wollbude wenigstens zu einer Zeit zum Besten gab, wo dasselbe noch glauben durfte, hierdurch auf Beseitigung des vermeintlichen Uebelstandes hinzuwirken, gefällt sich eine Correspondenz in der neuesten Nummer Ihres geschätzten, den conservativen Interessen dienen sollenden Blattes darin, in dieser hochwichtigen Angelegenheit nun nachträglich noch einen Stein auf die betr. Verwaltung zu werfen, indem sie sich zum Dolmetscher der vom Leipziger Journal angeregten öffentlichen Stimmung macht und den längeren Verbleib des Budengerüstes „unerklärlich“ findet.“

Die „eingesandten“ Artikel des Leipziger Journals habe ich nicht beachtet, bei dem Interesse aber, welches Ihr Herr Correspondent an der Entwicklung unserer Stadt zu nehmen scheint, wäre es demselben vielleicht erwünscht, sich nachträglich nun wenigstens noch über die Gründe informiren zu können, die den gerügten Uebelstand veranlaßt haben, und ist es der Zweck dieser Zeilen, Ihnen mitzutheilen, daß ich gern bereit bin, Ihrem Herrn Correspondenten die fraglichen Auskünfte zu erteilen, wie ich das allen Denen gegenüber bereits gethan habe, die in der beregten Angelegenheit mit mir gesprochen haben.

Ob Ihr Herr Correspondent aber nicht besser gethan hätte, sich um diese Auskunft zu bemühen, ehe er öffentlich und — weil hinterdrein — nutzlos von „Unerklärlichkeit“ spricht, und ob den conservativen Interessen gebient wird, wenn die Behörden, auch nur die unteren Behörden, in den Augen der Menge durch nichtinformirte Zeitungsartikel zu discreditiren versucht werden, dies zu beurtheilen überlasse ich Ihnen und Ihrem Herrn Correspondenten.“

Bis heute ist hierauf Etwas nicht erfolgt.
 Gern erkläre ich bei dieser Veranlassung jedoch auch hier, daß ich mit Vergnügen bereit bin, Jedem, der sich dafür interessiren sollte, den Grund mitzutheilen, der den in Frage stehenden Umstand veranlaßt hat; ich würde dies gleich hier thun, wenn ich es für angemessen und mich dazu ermächtigt hielte, Verwaltungsmaßregeln, auch wenn solche nur, wie vorliegend, sehr einfacher Art sind, auf Provocirung von Zeitungsartikeln der Deffentlichkeit zu übergeben, namentlich dann, wenn sie einen Gegenstand betreffen, von dem, und sei es vielleicht auch erst beim nächsten Haushaltsplan, der Gemeindevertretung erst noch offizielle Mittheilung zu geschehen hat. Ich vermöchte es wenigstens nicht gerechtfertigt zu finden, wenn die Entschliessungen der Behörden durch die Presse früher bekannt werden, als sie auf dem regelten Geschäftswege den betheiligten Organen zukommen.

Die Herren Stadtverordneten aber werden ohne Zweifel die vom Rathe betreffs der Wollbude gefassten Beschlüsse s. Zt. gern vernehmen und damit einverstanden sein, daß der dadurch gewonnene Nutzen durch die kleine Inconvenienz nicht zu theuer erkauft worden ist, daß den Spaziergängern und Anwohnern am Rosspolze auf einige Tage länger die Aussicht etwas beeinträchtigt worden ist.

Leipzig, den 13. Juli 1861.
 Stadtrath Moriz Lorenz,
 des Raths Baudeputirter zur Wollbude.

Verschiedenes.

Feuersprizen, zu deren 4 sämmtlich in einem Gehäuse gelegenen Ventilen man durch eine einzige zu lösende Schraube gelangen kann, um Verstopfungen augenblicklich heben zu können, sind den Sprizen-Fabrikanten Voigt und Gutmann in Chemnitz patentirt worden. Der Minimalpreis einer Keineren aus Eisen und Messing konstruirten, auf einem Wagengestell ruhenden Sprize, deren Wasserlasten 7 1/2 Cubikfuß Wasser faßt, von welchem ein Strahl aus einem Mundstück von 9 Millimetern Deffnung pro Minute 8 1/2 Cubikfuß unter 45° Erhebung 120' hoch, mittelst zweimänniger Bedienung, geschleudert wird, beträgt 190 Thlr.; 14 Fuß Spritzgummischlauch mit Saugkorb, 25 Ellen Hansschlauch mit Stantrohr und 3 Mundstücke indbegriffen.

Meteorologische Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Leipzig vom 7. Juli bis 13. Juli 1861.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.	
6	27, 6, 0	+11, 6	1, 2	SW	wolkig.	
7	2	5, 9	+17, 6	4, 0	SW	wolkig ¹⁾ .
	10	6, 4	+13, 1	1, 7	SW	wenig bewölkt.
8	6	27, 6, 3	+13, 1	1, 2	SW	regnerisch.
	2	6, 8	+17, 0	4, 1	W	wenig bewölkt
	10	6, 8	+13, 0	1, 6	W	wolkig.
9	6	27, 6, 0	+13, 3	1, 9	SSW	fast klar.
	2	5, 7	+18, 3	4, 6	SSW	wenig bewölkt ²⁾ .
	10	6, 9	+13, 7	1, 4	SW	trübe.
10	6	27, 7, 1	+12, 1	0, 6	SW	Regen.
	2	8, 5	+15, 4	3, 1	NW	fast trübe.
	10	9, 0	+12, 2	1, 1	NW	klar.
11	6	27, 9, 0	+10, 6	1, 1	S	klar.
	2	8, 7	+18, 9	4, 9	SW	wolkig.
	10	8, 8	+12, 4	0, 7	SSW	fast klar.
12	6	27, 8, 4	+12, 1	1, 0	S	wolkig.
	2	7, 5	+20, 0	6, 2	S	wenig bewölkt.
	10	7, 3	+14, 3	1, 3	SSO	klar.
13	6	27, 7, 0	+12, 8	1, 4	SSO	klar.
	2	6, 2	+20, 8	7, 2	SO	klar.
	10	5, 9	+15, 6	2, 2	SO	fast klar.

¹⁾ Bald nach 12 Uhr Regen.
²⁾ Vormittags wenig Regen.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 59. Abonnements-Vorstellung.
 Gastvorstellung der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam und des Herrn Réer, herzogl. sächs. Coburg-Gotha'scher Kammerfänger.

Die Stimme von Portici.
 Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne vom Freiherrn von Lichtenstein.
 Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer,	Frau Bachmann.
Fenela, seine Schwester,	Herr Bernard.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel,	
Olvira, seine Verlobte,	
Pietro,	Herr Bertram.
Borella, } Masaniello's Freunde,	Herr Witt.
Roroso, }	Herr Brühl.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter,	Herr Bachmann.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache,	Herr Schmidt.
Robili, Hofdamen, Pagen, Rathsherren, Verschworrene, Trabanten, Wache, Gärtner und Gärtnerinnen, Fischer und Fischerinnen, Volk, Marktleute, Lazzaroni.	

1. Act: **Gunwache**, ausgeführt von dem Corps de Ballet.
 2. Act: **Tarantella neapolitana**, geant von dem Corps de Ballet.
 * Masaniello — Herr Réer.
 * Olvira — Frau Bertram.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Wrgs. 3 u. 50 R. (Glg. und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Wittenfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 R. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau.
 Anf. Vorm. 11 u. 15 R. und Nachs. 11 u. 15 R.

B. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 3 u. 50 R. (Glgzug), Wrgs. 8 u. 45 R. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 R. (Glgzug).
 Anf. Vorm. 11 u. 15 R., Nachm. 4 u. 45 R. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 R. und Nachs. 11 u. 15 R. (Glgzug).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 5 u. 45 R. und Nachm. 2 u. 30 R. Anf. Nachm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 u. 45 R., Vorm. 9 u. (Glgzug), Nachm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Nachs. 10 u. (Glgzug) (bis Riesa).

- Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.
Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Abds. 10 U. [Gilzug].
Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bernburg: Abf. Morgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
Anf. Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U. [Gilzug], Morgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Köthen) und Abds. 10 U.
Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (von Köthen), Morgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfeld: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).
Anf. Nachm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Abds. 11 U. 8 M. [Gilzug].
Anf. Morgs. 4 U. 10 M., Morgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Abds. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 U. 15 M. [Gilzug], Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Morgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U. 15 M. [Gilzug], Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Morgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U. 15 M. [Gilzug], Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 20 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Morgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Morgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 8 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute Montag a) früh 8 Uhr öffentliche Mischung der zur 2. Classe des 60. Spieles gehörenden, zusammen auf 137,222 Thlr. lautenden 2,500 Stück Gewinn-Billets, und darnach sofort gleichfalls öffentliche Mischung von 2000 Stück derselben nebst ebensoviel Nummer-Billets, (incl. b) Nachmittags 2 Uhr auch wieder öffentliche Mischung von 500 Stück Billets beider Gattungen: Johannis-gasse Nr. 48 (47), Etage I, Treppe A.

- Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Rosenkranz.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Photographisches Atelier von A. Brach, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bistenkarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
- Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Panotypen. Bistenkarten à Dbd. 3 Thlr.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Wider den frühern Bierverleger und nachmaligen Arbeiter auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhof, Friedrich Uhlich, zuletzt in Neuschönefeld wohnhaft, ist wegen Betrugs mittelst Fälschung die Voruntersuchung eröffnet worden. Uhlich, dessen Signalement, soweit es zu erlangen gewesen, unten beigefügt wird, ist jedoch flüchtig geworden und ersucht man daher alle Criminal- und Polizeibehörden des In- und Auslandes, zu dessen Erlangung mitzuwirken, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und anher abzuliefern, auch die etwa bei ihm sich vorfindenden Gelder in Beschlag zu nehmen.

Leipzig, den 12. Juli 1861.
Königliches Bezirksgericht.
Bieweg, Untersuchungsrichter.
Signalement.
Alter 45 Jahr; Größe: 70 Zoll; Statur: stark; Haar und Backenbart: dunkelblond; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Augen: blaugrau; Nase und Mund: proportionirt.
Kleidung: mähmännlich schwarze Jacke und dergl. dgl.

Maculatur = Papier = Auction.

Zur Auftrage der Königlichen Regierung hiersebst sollen am 18. Juli d. J. von Vormittags 9 Uhr ab im Zwinger des hiesigen Königl. Schlosses circa 20 Centner Schreibpapier-Maculatur, namentlich gut gehaltene Journal-Bücher, großes Format, darunter einige Centner ebenfalls noch gut gehaltene Pappdeckel, theils mit Leder, theils mit Leinwand überzogen, welche für Buchbinder Werth haben, öffentlich an den Bestbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant, verkauft werden.
Merkburg, den 8. Juli 1861.
Die Domainen-Registratur.

Auction neuer Kupferwaaren

morgen früh von 8 Uhr an
in Nr. 58 der Dresdner Straße 1. Etage durch
Adv. Schrey, K. S. Notar.

AUCTION im weißen Adler Donnerstag den 18. Juli und folgende Tage; enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Uhren, Spiegel, Wäsche, Betten, Kleider, Bücher, Bilder, neue Mannshüte und Hüte, Wein, Kurzwaaren etc.
Kataloge sind am Markte bei Koch zu haben.

Die fünfte Auflage von: Beweis, daß die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind

von Justus Wallfisch
ist erschienen und sind für 5 Ngr wieder Exemplare zu haben in der Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Leipziger Packträger-Institut.

Mit dem heutigen Tage ist das Institut der Leipziger Packträger ins Leben getreten. Die Unterzeichneten haben daher zu recht zahlreicher Benutzung derselben ergebenst ein.
Die öffentlichen Packträger können verwendet werden:
Zur Fortschaffung aller Sachen, Kisten, Effecten, Briefe und zu kleinen Handleistungen auf Gänge, Stunden und Tage.
Es sind die zuverlässigsten Leute, jedoch giebt nur die Abnahme der Marke Garantie für Schadenersatz.
Die Packträger haben für ihre Dienstleistungen zu fordern:

1. Für bestimmte Gänge:
 - a) Packträger leer oder mit Tragkörben, wobei 15 Pfd. Gepäc frei sind:
 - 1) In der innern Stadt, welche durch die Thalstraße, Salomonstraße, Schützenhaus, Halle'sches Thor, kleine Funkenburg, Weststraße und Albertstraße begrenzt wird, 1 Ngr.
 - 2) In den innerhalb der Stadt-Thore gelegenen Vorstädten 2 Ngr.
 - 3) Außerhalb der Stadt, nach und vom Berliner Bahnhof, vom neuen Friedhof, Thonbergstraßenhäuser, Reudnitz, Neuschönefeld, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau und Connewitz 3 Ngr.
 - b) Packträger mit Wagen oder Karren:

1) In der innern Stadt wie oben 2 Ngr.	} mit Gepäc bis 100 Pfd.
2) in den Vorstädten wie oben . 3 =	
3) außerhalb der Stadt wie oben 5 =	
2. Für gewisse Zeiten.

Werden die Packträger nicht für bestimmte Gänge, sondern auf gewisse Zeiten benutzt, so erhalten sie für jede Stunde leer oder mit Tragkörben 3 Ngr., mit Wagen oder Karren 5 Ngr.
Alles Nähere ergibt das Reglement und der Tarif, welchen die öffentlichen Leipziger Packträger bei sich führen, und der unentgeltlich zu haben ist im

Comptoir Thomaskäßchen 2, 1. Etage.
Leipzig, den 15. Juli 1861.
Hochachtungsvoll
Adolph Plaul und Wilhelm Schmidt,
Inhaber des concessionirten Leipziger Packträger-Instituts.

Glück auf!

Zur rationellen Ausbeutung der bereits in Production stehenden Zinn- und Silbergrube St. Johannes bei Fürstenaue hat sich eine Gewerkschaft gebildet, die zur Theilnahme hierdurch ergebenst einladet.

Zeichnungen nehmen an in Leipzig die Herren

Victor Bernh. Haase, große Fleischergasse 28,
Berg- und Hütteningr. Director **Puttrich**, Mühlgasse 5,
Buchhändler **Voigt**, Petersstraße 14,
Kaufmann **Ziegner**, Tauchaer Straße 24,

so wie dieselben das Nähere besagende Prospekte nebst Attest des Königl. Sächs. Bergamts zu Altenberg kostenfrei ausgeben und bereitwilligst jede zu wünschende Auskunft ertheilen.

Dresden und Leipzig, im Juli 1861.

Der Vorstand.

In Leipzig findet die Auswechselung unserer Noten, nach Maßgabe der Königl. Sächs. Verordnung vom 18. Mai 1857 durch die Agentur der Anhalt-Dessauischen Landesbank statt.

Dessau, den 13. Juli 1861.

Anhalt-Dessaulische Landesbank.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande zu festen und billigsten Prämien.

Auch schließt sie Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen, sowie Versicherungen gegen Transportgefahren.

Prospekte und Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgegeben und jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

August Kern,

Special-Agent,
Petersstraße Nr. 43.

Heinrich Pückert,

General-Agent für das Königreich Sachsen,
Neumarkt Nr. 42.

Visiten-, Adress- und Einladungskarten

höchst elegant u. billig empfiehlt die Steindruckerei v. C. A. Walther, Koch's Hof u. Petersstr. 14, Schletter's Haus.

Anhalt Dessauer Landesbank-Actien.

Zur Besorgung neuer Dividendenscheine, welche vom 15. Juli a. e. an nur in Dessau ausgegeben werden, empfiehlt sich

Franz Kind,

Hôtel de Saxe.

P. P.

Gesundheitsrückichten haben mich veranlaßt, meine

Materialwaaren-, Cigarren- und Chocoladen-Handlung

käuflich an Herrn **Otto Wagenknecht** hier zu überlassen.

Indem ich für das mir seit einer Reihe von Jahren bewiesene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger gütlich zu übertragen.

Leipzig, den 15. Juli 1861.

Hochachtungsvoll

Theodor Blüher.

P. P.

Auf Obiges Bezug nehmend beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage die

Materialwaaren-, Cigarren- und Chocoladen-Handlung

des Herrn **Theodor Blüher** käuflich übernommen, für meine alleinige Rechnung und unter der Firma

Otto Wagenknecht

fortführen werde.

Ich bitte freundlichst, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütlich zu übertragen und wird es mein eifriges Bestreben sein, durch aufmerksame, streng solide Bedienung den Anforderungen der Zeit zu genügen.

Leipzig, den 15. Juli 1861.

Hochachtungsvoll

Otto Wagenknecht,

Central-Halle.

Ergebenste Anzeige.

Meine werthen Kunden und ein geehrtes Publicum erlaube ich mir hierdurch zu benachrichtigen, daß ich mit heutigem Tage die städtische Fleischhalle verlassen und dafür in meinem Hause,

Neufirchhof Nr. 5, ein Verkaufsllocal

eingerrichtet habe. Indem ich mich auch daselbst eifrig bestreben werde, meine geehrten Abkäufer zu jeder Zeit mit frischem und gutem Fleische zu bedienen, so wie in jeder Hinsicht mir deren Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten, bitte ich mich auch in diesem neuen Locale mit recht zahlreichem Besuche zu erfreuen.

Montags und Freitags von Mittag 1/2 12 Uhr an frische Wurst.

Leipzig, den 15. Juli 1861.

Hochachtungsvoll

Franz Fichtner, Fleischermeister.

Unterricht im kaufm. Rechnen,

Buchhaltung &c. erteilt ein praktisch erfahrener Lehrer. Anmeldungen werden erbeten Petersstr. 17 bei Hrn. Grawort, Uhrmacher.

Dr. med. Reichenbach,

prakt. Arzt und Geburtshelfer,
jetzt **lange Strasse No. 4.**

F. W. Denneberg,

Clavierstimmer,
Erdmannsstrasse No. 2, Gartenhaus parterre.

Für Zahnkranke.**F. A. Bergmann, prakt. Zahnarzt,**

Hainstraße 23, goldner Elephant,

empfehlte sich zur Behandlung aller Leiden der Zähne, zum Ausfüllen, Richten, Reinigen derselben, so wie zum Einsetzen neuer einzelner Zähne oder ganzer Gebisse auf Gold-, Hippopotamus- oder Kautschuk-Platten bei soliden Preisen und Benutzung der neuesten Erfahrungen und Fortschritte der Wissenschaft.

Unentgeltliche Behandlung früh von 7—8 Uhr.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinz).
NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Weissstickerereien gefertigt.

Möbels werden sauber und dauerhaft polirt und reparirt. Bestellungen werden entgegenommen Ritterstraße 20 im Gewölbe.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er auf hiesigem Plage,

Brühl Nr. 30

ein **Spiegel- u. Bilderrahmen-Geschäft** eigener Fabrik errichtet hat und empfiehlt zu niedrigst gestellten Preisen bei reeller Bedienung dasselbe zur geneigten Berücksichtigung.

Leipzig, den 14. Juli.

H. H. Förster.

Die neue Omnibusfahrt von Leipzig nach Taucha und zurück

wird vom Unterzeichneten **Donnerstag den 13. d. Mts.** eröffnet und **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend** allwöchentlich fortgesetzt werden.

Fahrpreis à Person 4 Ngr. für die einfache Tour.

Leipzig: Stationsp. **Blauer Harnisch**, Brühl Nr. 51.

Abfahrt früh 5 Uhr.

do. Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Leipzig, den 12. Juli 1861.

Taucha: Stationsp. **Goldner Löwe**, Markt.

Abfahrt früh 7 Uhr.

do. Nachmittags 5 Uhr.

J. G. Schmidt, Gastwirth zum blauen Harnisch.

Loose 2. Classe

60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung am 15. Juli) in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Den 15. Juli wird die 2. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

**Hauptgewinne: 1 à 12,000 Thlr., 1 à 6000 Thlr.,
1 à 3000 Thlr. &c.**

Mit Kauf-Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Dr. Haugk's Magenbitter.

Dieser von mir nach dem Original-Receipt des berühmten Arztes bereite feine magenstärkende Liqueur ist unstreitig zu dem Besten zu zählen, was in diesem Artikel existirt, und hat seit länger als 20 Jahren immer größere Beliebtheit und Anerkennung erlangt. Aus durchaus unschädlichen, die Verdauung jedoch gelind anregenden Pflanzenstoffen bestehend, ist dieser Liqueur bei mäßigem Genuße als ein vortreffliches **Stomachicum** zu empfehlen.

Es ist derselbe nur bei mir und in Leipzig allein bei Herrn **J. Krage Nachfolger**, Dresdner Straße Nr. 2, in Originalflaschen à 20 \mathcal{R} , halben Flaschen à 12 1/2 \mathcal{R} zu haben.

Annaberg.

F. W. Peitz,

alleiniger Inhaber und Fabrikant des echten Dr. Haugk's Bitterliqueur.

Zu Wäsche-Stickereien

jeder Art empfiehlt sich

F. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke

werden schön gewaschen, von Schmutz u. Flecken gereinigt, ausgebessert, schnell u. billig herzustellen Nicolaistr. 32, 4 Tr. bei C. Böhme.

**Die Bettfeder-Reinigungsanstalt**

des **F. Mettau**, Rosenstr. 10 u. Königsstr. 6,
reinigt auf der neuen amerikanischen Maschine die Federn vollständig vom Rottenfraß, Schmutz und jedem Krankheitsstoffe ohne zu schaden, wobei sie wie Neue aufquellen. Bedienung schnell und billiger, je mehr Gebett je billiger, bei Partien sehr billig. — Kauft auch stets zu festen Preisen gebrauchte Betten und Leihhausstühle über Betten.

Wein-Pomade**von G. Fontaine in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \mathcal{R} Grimm. Str. 30, 1 Etage. **C. Groß.**



Von echtem kaukas. Insectenpulver von **Olazow & Gayerin** in Petersburg führe ich das **Haupt-Depot** für Sachsen; beste kaspische, frische, wirklich kräftige Waare in weißen Dreieckskapseln mit dem Adler, jede mit Gebrauchsanweisung, zu 4 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr. und 1 1/4 Ngr. Nur das echte kaspische ist das zuverlässig wirkende, alles kleine Ungeziefer sammt Brut sofort tödtende, radical vertilgende Mittel.

F. Mettau, Commiss. und **Haupt-Depot**,
Leipzig, Rosenstraße 10 und Königsstraße 6.

Von der
Direction der Herzogl. Meiningischen Schieferbrüche zu Lehesten

ist uns der alleinige Verkauf ihrer allgemein bekannten ausgezeichneten Schiefer für Leipzig ic. übertragen worden. Indem wir dies zur Kenntniss der resp. Bauherren und Gewercken bringen, sind wir unter Versicherung der promptesten Ausführung der uns zu übertragenden Aufträge, so wie unter Gewährung der vortheilhaftesten Bedingungen zu Auskünften über Qualitäten, Maasse und Preise, welche letzteren exclusive der Fracht, denen in Lehesten selbst vollkommen gleich sind, zu jeder Zeit mit Vergnügen bereit.
Leipzig, im Juli 1861.

Schömberg Weber & Comp.

Sargmagazin Bosenstrasse No. 19. Rob. Müller Tischlermeister

**Lohse's
Bartwachs-, Augenbrauen-Erzeugungs- und Färbungs-Crème.**

Seit einem Jahr hat sich dieses Mittel einen europäischen Ruf erworben, indem es tausenden Herren in sehr kurzer Zeit einen dichten, starken Bartwuchs, so wie Augenbrauen erzeugte, selbst denjenigen, die nie Anlage dazu hatten. Jeder Bart erhält durch diesen Crème jede beliebige elegante Form und Haltung; harte, starre Härte werden durch denselben seidenweich und erhalten eine schöne Haarfarbe.

Lohse's Crème ist in blond, braun und schwarz:
ein einfacher Pot à 1 Thlr.
ein halber Pot à 20 Ngr.

mit Gebrauchsanweisung nur allein echt zu haben bei
Theodor Pätzmann, Niederlage:
Reichstraße No. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Natürliche Mineralbrunnen.

Die **Julfüllungen** sämtlicher Mineralbrunnen, aus 58 verschiedenen Sorten bestehend, sind in den letzt verflossenen Tagen direct von den Quellen eingetroffen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Leipzig, 15. Juli 1861.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von
Samuel Ritter,
Petersstrasse im grossen Reiter.

Von
**echt engl. Pat.-Portland-Cement,
do. Roman-Cement**

trafen in letztverflossenen Tagen erneuerte Sendungen in besten Qualitäten ein, welche ich Tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen verkaufe.

Leipzig, Juli 1861.

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Ollvenharzpomade, womit man den Scheitel schön glatt und glänzend feistern kann,
empfehle in Stangen à 1 1/2, 2 1/2, 5 u. 7 1/2 Ngr.

Stangenpomaden in allen Farben à Etange 1, 1 1/2, 2 1/2 u. 5 Ngr.

ungarische Bartwehse, blond, braun u. schwarz à Büchse 5 Ngr.

Bandoline mit Rosengeruch ff. à Flacon 7 1/2 Ngr.
empfehle **Heinrich Müller,** Dresdner Straße Nr. 10.

Kohlensaures und Sodawasser
in Flaschen à 1 Ngr, à Glas 5 Pf. bei
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Nähmaschinen

im Preise von 25 bis 120 Ngr. pr. Stück empfiehlt bei solider Bauart und unter Garantie zu jeder beliebigen Arbeit

Robert Kichle,
Fleischerplatz Nr. 5.

Gardinen

in den neuesten Dessins, Piqués, Dimitis, Cambrie, Schirting, Chiffon, glatten und façon. Röper, alle Arten **Stickerelen**

und andere Weißwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen das
Weißwaarengeschäft 21, Grimm. Str. 21, Café français vis à vis.

Eine Partie schweizer Taschenuhren
ist billig zu verkaufen bei
C. Hirzel & Co.

Wattirte Bettdecken und Steppröcke

in allen Größen, mit langer guter Baumwolle versehen, dauerhaft und schön gearbeitet, so wie weiße und graue **Schnurwürde** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

C. G. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **Friedr. Kühn,** Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Stearinkerzen

(per Waare) à 9 und 10 Ngr. pr. Pack von 4, 5 und 6 Stück, bei Abnahme von 10 Pack an billiger.

Wachsstock

in weiß und gelb, bester Qual., **Nachtlichter** in allen Sorten empfiehlt **Carl Hehr. Kleinert,** Grimm. Straße 27.

Ein Haus

auf der Frankfurter Straße im Park von 6500 Ngr ist zu verkaufen oder auch gegen ein anderes zu vertauschen.

Adv. **Kind,** Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein Pianoforte,

gut gehalten, mit vollem wohlklingenden Tone steht zu verkaufen **Brühl Nr. 20, 3 Treppen.**

Eine Violine

für den Preis von 15 Ngr ist zu verkaufen in der Musikalienhandlung von **A. S. Katsch,** Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus.

Ein Meisterstück,

bestehend in einem Herrenschreibtisch (Cylinderbureau) von sehr schönem **Rußbaumholz,** so eben fertig geworden, steht zur Ansicht und Verkauf bei **Tischlerm. Herrn Hesselbarth,** Windmühlenstr. 1b.

Billig zu verkaufen sind ein großer Trumeauspiegel, 1 großer **Rußbaum-Kleiderschrank** (Alterthum), **Rirschbaum-Chiffonnière,** **Secretäre,** **Commoden,** schöne dunkelpolirte **Bettstellen,** **Mahagoni** gleich, und verschiedene andere **Meubles** **Hainstraße Nr. 24** im goldenen Hahn bei **J. Sauer.**

Ein mahagoni-polirter **Kleiderschrank,** gut gearbeitet, steht zu verkaufen **Colonnadenstraße Nr. 13** im Hofe parterre.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der **Nicolaisstraße** und **Goldbahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.**

Zwei Gebett Flaumfederbetten,

desgl. andre feine und geringe sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist eine in gutem Stande befindliche **Hobelbank** nebst vollständigem **Clascherhandwerkzeug**
Petersstraße Nr. 35 im Hofe rechts 2. Etage.

Zu verkaufen ist wegen Abreise einer französischen Familie ein fast neues **Gartenzelt** blaue Mütze hinten im Garten.

Zu erfragen bei **Fräulein Peretix** oder auch im **Dresdner Hof** bei **J. S. Ritter.**

Auch sind fast ganz neue **Jaccaranda- und Mahagonimeubles** von derselben Herrschaft zu verkaufen bei **J. S. Ritter.**

Zu verkaufen ein neuer **Handwagen,** Preis 15 Ngr, und ein **kupferner Kessel** **Petersstraße Nr. 16** parterre.

Für Blumenfreunde.

Nachdem mir von der Laurentius'schen Gärtnerei ein fortwährendes Depot beliebter Topfgewächse zugesichert worden, mache ich hiermit auf die heute bei mir aufgestellten Exemplare diverser schöner Blattpflanzen, darunter **Caladion, Begonien** etc., so wie auch blühende Pelargonien und Fuchsien besonders aufmerksam, welche ich zu billigen Preisen verkaufe und zur gef. Ansicht empfehle.
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Gas-Coaks aus hiesiger Gas-Anstalt à Schl. 10 Ngr.

Hierdurch die schuldige Anzeige, daß von heute ab zu obigem Preis und früherem guten Maße wieder **Coaks** aus hiesiger städtischer Gas-Anstalt verkauft wird. Der Verkauf findet nicht mehr in der Anstalt selbst, sondern auf meinem der Gas-Anstalt vis à vis gelegenen Lagerplatze an der Eutritscher Chaussee statt. Außer dem Gas-Coaks empfehle ich noch besonders beste **Zwickauer Steinkohle, Schmiedekohle, böhmische Braunkohle** u. **Wasserschänder** zu dem bekannten billigen Preise. — Bestellungen können wie früher in den Zettelkasten unter dem Rathhause abgegeben werden.

Louis Meister.

Fabrik mouffirender Weine in Niederlößnitz.

Mehrfache Verwechslungen unserer mouffirenden Weine mit denen anderer Fabriken geben uns Veranlassung, darauf ergebenst aufmerksam zu machen, daß wir ein vollständig assortirtes Lager unserer **Champagnerweine** nur

Herrn Carl Groesst in Leipzig, Ritterstrasse Nr. 11,

übergeben haben, welcher in den Stand gesetzt ist, diese in beliebigen größeren Quantitäten und einzelnen Flaschen zu den Fabrikpreisen von 35, 30 und 25 Ngr. pr. Flasche abzugeben.
Niederlößnitz, im Juli 1861.

Das Directorium der Fabrik mouffirender Weine daselbst.

Die Senf-Fabrik von Hermann Thieme

empfehle ich ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat täglich frisch von den Mühlen en gros et en detail zu billigsten Fabrikpreisen.
Comptoir und Verkauflocal Nicolaisstraße 47, woselbst auch leere Fässer und Büchsen zur Füllung abzugeben sind.

Ein Kinderwagen,

wenig gebraucht, mit starken Federn und eisernen Buchsen ist billig zu verkaufen Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 9 bei Karl Krafft.

Ein vierrädriger Handwagen zum Verschleßen ist zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 14 parterre bei Walther.

Kartoffel-Verkauf.

Morgen Dienstag bringe ich zum ersten Male die **blauen Magdeburger Kartoffeln** zum Verkauf, sicher gut im Kochen à Meße 5 \mathcal{R} , im Ganzen billiger, Katharinenstraße vor Nr. 16.
W. Kurth.

Neue Kartoffeln empfiehlt stets zum billigsten Marktpreis
F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Gerstenstroh,

trockene gut erhaltene Waare, verkauft billigt wegen Räumung der Scheunen die Dekonomie am Kopplatz Nr. 12.

Schiefer-Verkauf.

Eine Partie Schiefer ist zu verkaufen Eissenstraße Nr. 22.

Frischgetrocknete Ameisen-Cier

sind wieder in schönster Waare angekommen und verkauft fortwährend
Gottlieb Wohlgemuth,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Nr. 21,

vorzüglich gute **Bierspennig-Cigarre** empfiehlt
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Vigueros-Plantagen-Cigarren in Original-Schiff-Seronen von 100 St. für 2 \mathcal{R} , Packete von 25 St. für 15 \mathcal{R} offeriren
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Cigarren

in reicher Auswahl und sorgfältig gelagert empfiehlt zu billigen Preisen
Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Sehr guten Speisewein

in hinlänglich bekannter feiner Qualität à Flasche 3, 4 und 5 \mathcal{R} bei
C. W. Heyne, Königsplatz Nr. 7,
im deutschen Hause.

Echten Trauben-Essig, extraf. Provencer-Oel, f. Mohn-Oel und

neue Isländer Matjes-Häringe

empfehle billigt **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Die ersten neuen holländ. **Häringe**, ger. **Rheinlachs**, neues superfeines **Provencer-Öel** erhielt und empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gebrauchte **Möbels** und **Wirthschaftsachen**, desgl. **Betten**, **Kleider** etc. werden jetzt gut bezahlt
Brühl Nr. 11 rechts im Gewölbe.

Getragene **Kleidungsstücke**, **Wäsche**, **Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.**

Suppen, alle Sorten **Metall**, **Säberrn**, **Papierspäne**, alte **Kopfsaare**, **Weinflaschen**, **Maculatur**, **Glas**, **Knochen** kauft und holt ab
B. Richter, Petersstraße Nr. 15.

Branne und **grüne Weinflaschen** kauft fortwährend
Theodor Schwennicke.

4000 \mathcal{R} zu 5% werden gegen sehr gute Hypothek an ein Hausgrundstück zu erborgen gesucht. Selbstverleiher werden gesucht, ihre werthe Adresse in der Buchhandlung von D. Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, unter N. 8. \mathbb{H} 4. niederzulegen.

600 Thlr. werden gegen völlig sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Adresse A. H. S. No. 11. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

4200 \mathcal{R} Mündelgelder sind sofort auf Hypothek zu 4% Zinsen auszuleihen. Adv. **Rind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein **Conservatorist**, der fertig **Clavier** spielt und einige seiner freien Stunden zum Unterricht benutzen will, kann sich melden **Schützenstraße 5, 1 Treppe.**

Ein **Engländer** oder **Engländerin**, vielleicht **Conservatoristinnen**, die gegen ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer nebst Bett Unterricht einige Stunden wöchentlich im Englischen und Clavier ertheilen wollen, mögen ihre Adresse unter A. A. 88. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene **Wirthschafts-Inspectoren** können Stellung nachgewiesen erhalten durch
A. Kühne, kleine Klosterstraße Nr. 3 in Magdeburg.

Ein **Maschinenmeister**, zuverlässig im Schrift- und Holzschnitt-Druck, findet bei gutem Gehalt bei mir eine dauernde Stelle.
C. F. Meiser.

Ein junger gebildeter Mensch, welcher Lust hat **Buchdrucker** zu werden, kann zum 15. August ein Unterkommen finden. Näheres in der **Buchdruckerei zu Taucha.**

Zwei **tüchtige Zuschläger** finden Beschäftigung bei
Roh & Comp., lange Straße Nr. 26/27.

Ein junger Mensch von 16 bis 17 Jahren zu leichter Arbeit kann sich melden kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein gut empfohlener Bursche von ca. 18 Jahren, welcher wo möglich schon in einer Handlung war, findet zum 1. Aug. Dienst bei
Theodor Schwennicke.

Gesucht wird zum 15. August ein zuverlässiger Kellner, welcher das Bier auf Rechnung zu übernehmen hat. Gute Zeugnisse müssen ihm zur Seite stehen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiger Bursche im Alter von 18 bis 20 Jahren Gerberstraße Nr. 65 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche bei
Maler Becker, Raundörfchen Nr. 6.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche für ein Geschäft mit guten Attesten Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schneidern und Putz machen in 3 Monaten gründlich gelernt Markt 17, 5 Tr. v. herauf.

Zwei junge Mädchen können das Weisnähen und Zuschneiden aller Art Wäsche gründlich erlernen. Hainstraße 3, 4. Etage.

Geübte Blumenarbeiterinnen so wie eine gute Binderin werden noch gesucht Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Geübte Blumenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Plattstickerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hotel, Stickerie- u. Tapissier-Manufactur.

Gesucht wird ein in allen Schirmarbeiten vollständig geübtes Mädchen in dauernde und gut lohnende Arbeit bei
S. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu melden große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. August ein braves zuverlässiges Dienstmädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit bewandert und an Ordnung gewöhnt ist, Querstraße Nr. 31, 2. Etage.

Köchin-Gesuch.

Eine an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnte Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird für 1. August oder 15. Septbr. gegen guten Lohn gesucht. Zu melden mit Buch Dienstag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr Place de repos parterre, Hauptgebäude links.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Eine perfecte Köchin,

die gute Zeugnisse hat, kann zum 1. August eine sehr gute Stelle erhalten. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum ersten August ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen Thomasgäßchen Nr. 11, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. August eine tüchtige Restaurations-Köchin, die Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit beibringen kann, bei
W. Schreiber im goldenen Hahn.

Gesucht wird für einen Gasthof nach auswärts ein gewandtes Stubenmädchen zur Bewirthung der Gäste, sowie ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Der Antritt muß den 1. August geschehen. — Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Auerbachs Hof 18, 2 Treppen, zwischen Mittags 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit.

Gerberstraße Nr. 18, mitten im Hofe links 1 Treppe bei Frau
Zimmermann.

Ein guter Tischler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren der Meubles jeder Art. Adressen Katharinenstraße 22 im Schuhmachergewölbe.

Ein junger Mann sucht in einer Buchhandlung in schriftlichen Arbeiten eine Stelle, der Antritt kann sogleich erfolgen. Adressen unter H. L. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einem jungen gewandten Kellner sogleich oder zum 1. August eine Stelle in ein Gasthaus oder Hotel.
Zu erfragen Brühl Nr. 52 im Liger.

Ein junger Mensch aus Thüringen sucht Dienst. — Näheres Petersstraße Nr. 35, links 4. Etage.

Ein junger gewandter Kellner sucht wo möglich zum sofortigen Antritt Stelle.

Geehrte Herren wollen ihre Adressen unter M. G. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 51 beim Korbmacher.

Ein gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung im Nähen auf Stuben. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter O. P. 102. niederzulegen.

Eine routinirte Verkäuferin, die bestens empfohlen wird, sucht Engagement. — Adressen bittet man an Herrn Heinrich Müller, Dresdner Straße in Leipzig, gefälligst abgeben zu wollen.

Für die Tochter eines Beamten, wohlgebildet und von angenehmen Aeußern, wird eine Stelle als Ladenmädchen in einer Conditorei oder bei einem Bäcker gesucht.

Näheres unter A. Z. poste restante Annaberg.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungfer. Näheres Brühl 25 bei Wwe. Neumann.

Gesuch!

Ein älternloses Mädchen in reifern Jahren (Tochter eines Beamten), welche 8 Jahre zur größten Zufriedenheit bei einer Dame conditionirt, durch deren Tod aber stellenlos geworden, sucht anderweit zur Unterstützung der Hausfrau, oder bei der Erziehung der Kinder, oder auch zur alleinigen Führung einer nicht zu großen Wirthschaft zu Michaelis eine Stelle. — Frau Criminalrichter Rothe in Pfaffendorf, Frau Elementine Lindner, Ritterstraße 11, so wie Herr Dr. Friedländer, Tscharmanns Haus, wollen die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine Wirthschafterin mit vorzüglichen Empfehlungen sucht baldigst Stellung zur alleinigen Führung oder zur Unterstützung der Hausfrau hier oder auswärts. Werthe Adressen werden durch die Expedition d. Bl. unter P. P. 100. erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Man bittet gültige Adressen in der Restauration bei Weibel, Dresdner Straße 32, abzugeben.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst entweder zum 1. oder 15. Aug. Zu erfragen Hainstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen, das Platten so wie alle andern feinen Arbeiten gut versteht, sucht zum 1. Aug. einen Dienst als Jungemagd. Adressen werden unter L. P. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder bis 1. Aug. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen sucht sogleich oder 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 98, 1 Treppe.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen sucht sofort oder zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit Dienst.
Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. August einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen. Adressen bittet man bei Mad. Wermann am Schleiferstand am Raschmarkt niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Platten, Nähen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Aug. Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Packhofplatz Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum ersten August oder gleich Dienst.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft erste Bürgerschule Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. oder 15. August für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der frühern Herrschaft Felixstraße Nr. 3 parterre von 9—12 Uhr.

Logis-Gesuch

zu Michaelis d. J. von 30—40 fl von einer anständigen Familie. Adressen unter 1000 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein kleines Familienlogis; selbiger versteht die Gärtnerei und übernimmt gern einen Hausmanns- und Gärtnerposten. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter H. K. II 32 bei Herrn D. Klemm niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

2 Ka
sonen
berstr
oder
parten
baldig
in de
im J
Nähe
geschä
Ra
Stra
Ab
nieder
an
Nord
gefäll
oder
der
Ei
Stud
schäff
3
Loc
höfer
3
zu b
Sop
Auch
3
W
Freu
eine
abg
mit
ode
Sc
an
gro

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 196.]

15. Juli 1861.

Logis-Gesuch. Ein Logis mit 2 Stuben oder Stube mit 2 Kammern und Zubehör wird zu Michaelis gesucht von 2 Personen gegen pünctliche Pränumerando-Zahlung, Mühlgraben, Gerberstraße, Zeiger Straße, Münzgasse, Lehmanns Garten, parterre oder 1 Treppe. — Adressen erbittet man Frankfurter Straße 19 parterre in der Färberei-Annahme.

Gesucht wird ein Familienlogis mit einem kleinen Gärtchen, baldigst oder zu Michaelis zu beziehen. Adressen sind unter S. H. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten ein kleines Logis im Preise bis zu 40—50 Thlr. in der inneren Stadt oder deren Nähe. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellan-geschäft.

Räumlichkeiten aus einigen Stuben bestehend, im Hofe oder Straßenfront gelegen, werden sofort zu miethen gesucht.

Adressen in der Expedition dieses Blattes unter G. G. No. 16 niederzulegen.

Gesucht werden von einem Herrn zwei gut meublirte Zimmer an der Promenade oder in guter Gegend, wenn möglich gegen Norden in der ersten oder zweiten Etage. Adressen unter W. R. gefälligst abzugeben Brühl Nr. 74, 1. Etage.

Ein gebildetes solides Mädchen sucht bei anständigen Leuten oder Witwe Wohnung. Adressen bittet man unter A. B. 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Parterre, 2 Stuben etc., in Reichels Garten, u. ein Parterre, vier Stuben etc., Petersvorst., an Gewerbetreibende oder Fabrik- oder Geschäftslöcher sind zu vermieten durch das Localcomptoir, Hainstraße 21.

Zu vermieten sind von Michaelis ab mehrere Familienlogis von 50 bis 150 fl in den inneren Vorstädten durch das Localcomptoir, Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Sofort beziehbar eine 3. Etage, 3 Stuben etc., nahe den Bahnhöfen. Näheres im Localcomptoir, Hainstr. Nr. 21.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, zu 120 fl , eine 2. Etage zu Michaelis zu 155 fl Sophienstraße am bayer. Bahnhof Nr. 359 B bei E. Schumann. Auch kann Näheres Hainstr. 21 im Localcompt. ertheilt werden.

Eine Wohnung in 1. Etage mit 4 Stuben und Zubehör à 180 fl ist sofort zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten sind sofort oder später mehrere mittlere Familienlogis à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör Zeiger Straße Nr. 34.

Die dritte Etage Poststraße Nr. 15/16 ist von Michaelis d. J. ab ganz oder in zwei Hälften getheilt anderweitig zu vermieten und Näheres zu erfragen ebendasselbst 1 Treppe hoch.

Johannisgasse Nr. 25 ist die 3. Etage von Michaelis an zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein Logis vorn heraus für 56 fl Frankfurter Straße Nr. 65.

Zu beziehen ist zu Michaelis auf der Johannisgasse ein freundliches Parterre-Logis vorn heraus zu 44 fl , bestehend aus einer Stube, Ktoven, Küche, Keller, Holzstall. Adressen sind abzugeben beim Kaufmann Wösch in der Döfenstraße.

Zu vermieten ist sofort oder später ein meublirtes Zimmer mit Bett Döfenstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube sogleich oder später Thomaskirchhof Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube Quersstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an Herrn Nicolaistraße 45, rechtes Mittelgebäude 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine Stube Lauchaer Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche ruhige Stube an einen oder zwei Herren; zugleich zwei freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind mehrere anständig meublirte Zimmer mit und ohne Schlafcabinet, an dem schönsten Theil der Promenade, sofort beziehbar, Köpplaz Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist 1. August eine meublirte Stube nebst Ktoven an einen Herrn von der Handlung Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große freundliche meublirte Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 18 im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. August eine meublirte Stube mit Kammer an ledige Herren mit separatem Eingang u. Hausschlüssel Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, unmeublirt, mit hübscher Aussicht Zeiger Straße Nr. 47 von dem Besitzer.

Zwei gut meublirte Zimmer

nebst Kammer sind zusammen oder auch getrennt zu vermieten lange Straße Nr. 26/27, 2. Etage.

Sofort zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer (mefsfrei) Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Zwei meublirte Zimmer, eins mit Cabinet, für einen oder zwei Herren im Preise von 36 fl und 60 fl sind Petersstraße Nr. 14 parterre vorn heraus zu vermieten.

Garçon-Logis, eine helle, freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer, mehfrei, mit Hausschlüssel und schöner Aussicht in einen über der Straße gelegenen Garten, desgleichen eine kleinere Stube ist zu vermieten Quersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Place de repos, Haus 3, 3. Etage ist ein gut meublirtes Garçonlogis sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich Abreise halber sogleich zu vermieten an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte. Näheres bei Herrn Carl Kraft, alter Amtshof in Reichels Garten Nr. 9, 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit prachtvoller Aussicht so wie eine kleinere Hoffstube mit Schlafkammer ist an einen soliden Herrn vom 1. August an zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 3. Etage.

Freundliches Logis und gute Kost excl. Abendtisch können zwei solide Herren für 10 fl pro Monat bei einer anständigen Familie in Reudnitz (Grenzgasse) von August oder September an erhalten. Adr. sub C. P. in der Exp. d. Bl. abzug.

Als Schlafstelle ist eine freundliche Stube an zwei Herren zu vermieten Reudnitzer Straße 14 im Garten 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer ist frei Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen für solide Herren Fleischplatz Nr. 5 parterre links.

Offen sind Schlafstellen. Auch ist daselbst eine Kammer als Schlafstelle zu vermieten. Ulrichsstraße Nr. 29 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer meublirten Stube Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Raundörfchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu einer meublirten Stube wird ein pünctlicher Herr als Theilnehmer gesucht Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe links.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Petersschiessgraben.

Heute Montag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet (Anfang 7 Uhr.) C. A. Gretscherl.

COLOSSEUM. Heute Anfang 7 Uhr. Prager. Ballmusik.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 16. Juli

Extra-Concert von F. Menzel

unter Mitwirkung des Trompeter-Chors vom
preussischen Magdeburger Dragoner-Regiment Nr. 6.

Insel Bauen Retiro.

Heute Montag den 15. Juli

grosses Concert für Streich- und Janitscharenmusik,
worin auf vielfaches Verlangen aufgeführt wird

außer dem großen kaiserlich russischen Zapfenstreich auch
der berühmte englische Zapfenstreich, zum Schluss

Brillant-Feuerwerk von Herrn Schömburg.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 $\%$. Das Musikchor von M. Wenck.

Bei dem heutigen Concert mit Feuerwerk erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisekarte, so wie feines Lager- und Weißbier, eine reelle und prompte Bedienung aufmerksam zu machen, wozu ergebenst einladet
F. S. Dieze.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

Wiener Saal. Tanzmusik.

Heute Montag
Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Tanzmusik. Dabei ladet zum Schlachtfest, frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein
G. Naundorf.

Brandbäckerei.

Heute Montag Kirsch- und Johannisbeerkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gies- und div. Kaffeekekchen. — Von 5 Uhr an Speckkuchen.
Eduard Gentschel.

Staudens Ruhe.

Heute feines Allerlei mit jungem Guhn, gespickte Lende und Cotelettes à Portion 5 $\%$, halbe 3 $\%$, feines Bayerisches, Bernesgrüner und Lagerbier, wozu freundlichst einladet
P. Dittmann.

Restauration Zellerhausen.

Heute Montag ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
A. Klösner.

Heute Montag in Stötterig Allerlei

und andere warme Speisen, neue Kartoffeln, Kirsch-, Stachelbeer- u. mehrere Kaffeekekchen, vortreffl. Lagerbier auf Eis ic. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke

empfehlte für heute Abend Allerlei. Bernesgrüner und Lagerbier schön. NB. Morgen Schweinsknochen.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende.
C. Schönfelder.

Thonberg.

Heute Montag ladet zu Cotelettes mit Blumenkohl, div. warmen und kalten Speisen, verschiedenen Kuchen und ff. Bieren
L. Füssel.

Gasthof zur goldenen Laute. Heute Abend Allerlei.

Zum großen Meier. Heute Abend Allerlei. Weizenselzer Bier aus der Brauerei von
G. A. Prager.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Huhn, Cotelettes, Zunge oder Lende, wozu freundlichst einladet
F. Rudolph.
NB. Morgen große Krebse.

Oberschenke zu Guttrisch

empfehlte heute sauren Rinderbraten mit neuen Kartoffeln, so wie Stockfisch mit Schoten.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, Bernesgrüner und Lagerbier
W. Hahn.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein.
L. Melnhardt.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an 2 1/2 $\%$.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jaeger.

Jacobs Restauration.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest nebst einem feinen Löpschen Bier ergebenst ein.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist dabei extrafein.

* Gosenthal. *

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen nebst f. Gose und Lagerbier ergebenst ein
C. Bartmann.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Wartburg. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Hierbei empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier à 13 S. **M. Menn.**

Zu dem ausgezeichneten Erfurter Bier lade ich ergebenst ein. **W. Schreiber** im goldenen Hahn.

Lichtenhalner ist wieder angekommen und empfiehlt solches Heute früh Speckkuchen! **F. Backhaus**, Gewandgäßchen 4.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest so wie Obst- und Kaffeebraten, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Gosenschenke in Eutritzsch. Zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **Heinr. Fischer.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein NB. Bier auf Eis lagernd. **J. Zäcker,** Thonbergstraßenhäuser 54.

Heute Schlachtfest! bei Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **Carl Fischer,** Tauchaer Straße 10. Das Bier ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr Speckkuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen empfiehlt **C. A. Mey,** Stadt Köln, Brühl 25.

Speckkuchen heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckkuchen, Felsenkeller- und Lagerbier ff. **Carl Weinert,** Universitätsstraße 19.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckkuchen freundlich eingeladen.

Lindenau.

Heute Abend von 7 1/2 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet **Ernst Dorn.**

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein **Hönleke.**

Lügschenaer Keller.

Heute 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen nebst feinem Märzbier.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **E. Thomas,** kl. Fleischergasse Nr. 28.

Speckkuchen heute Montag von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg,** Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.

Verloren gegangen ist ein Fächer. Gegen Belohnung abzugeben Flosplatz Nr. 9.

Stehen gelassen wurde auf dem Wege von der Ritter-, Grimma'schen und Querstraße ein schwarzeidener Regenschirm. Gegen Belohnung abzugeben **Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen.**

Verloren wurde am 13. d. von der Petersstraße bis zum Zeiger Thor eine Puzkartättsche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben bei Herrn Riemer Altner, Petersstraße 37.

Verlaufen hat sich seit 14 Tagen ein schwarzbrauner Kater. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 5, 4 Treppen.

Verlaufen hat sich ein gelber Pinscher. Gegen Belohnung abzugeben große Funkenburg im Hof, Gartengebäude.

Entflohen ist ein dunkelgefiederter Canarienvogel. Wer denselben zurückbringt, erhält eine entsprechende Belohnung Inselstraße Nr. 8 parterre.

Gefunden wurde am Barfußberg ein Lactirstab. Abzuholen gegen Insertionsgebühren bei Robert Wolf, Erdmannstr. 10.

Weisse und rothe Rose

wollen gefälligst heute, als den 15. d., am bewussten Platze erscheinen, da ich durch dringende Umstände abgehalten war.

Dem theuren Fräulein **Marie S.** in der Königsstraße gratulirt freundschaftlich zum 15. Juli aus der Ferne.

Es gratulirt dem kleinen Herrn **Werner** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! **S. K.**

K. V. Heute Abend Schützenhaus. **D. V.**

manly zu. nach 2 jhr d. S. 18.

!! Hülfesruf !!

Unglück über Unglück! Auch Elterlein, das arme, gewerblose, tiefverschuldete Elterlein im Obererzgebirge hat ein Hartes betroffen. Das wüthige Feuer, dessen Entstehungursache noch unbekannt, hat den 24. d. M. von Nachts halb 12 Uhr bis früh 2 Uhr 30 Hauptgebäude, 53 Neben- und Seitengebäude ganz zerstört und 12 Gebäude partiell beschädigt. Ueber hundert zahlreiche Familien haben größtentheils nur das nackte Leben retten können. Doch sind uns durch Gottes gnädigen Schutz die öffentlichen Gebäude sämmtlich erhalten worden; auch ist kein Menschenleben dabei verloren gegangen.

Edele Christenherzen, Hülfes thut noth; helfe, wer helfen kann!

Der unter amtshauptmannschaftlicher Veranstaltung hier gebildete Comité wird sich bestreben, die empfangenen Wohlthaten mit der größten Gewissenhaftigkeit und Treue zu vertheilen und später dankbare Rechnung abzulegen.

Elterlein, den 26. Juni 1861.

Der Hülfescomité.

Meissner, k. Forst-Insp.; **Ullmann,** Bürgermstr. a. D.; **Hecker,** Pfarrer; **Grosse,** interimistischer Bürgermeister aus Grünhain; **Herrmann,** Hüttenhofsbesitzer und Rathmann; **Hedrich,** Kaufmann und Stadtverordneter.

Zur Empfangnahme von Beiträgen erklären sich hiermit gern bereit:

Joh. Friedr. Aug. Prüfer, Kurzwaarenhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 26,
Die Königl. Expedition der Leipziger Zeitung und
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

D. G. 7 Uhr Forsthaus zum Kubthurn.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Hauptprobe in der Thomaskirche.

Mont. 15. Juli, Ab. 7 Uhr M. C. — 8 U. M. B.

□ A.

Hermann Bachmann,
Anna Bachmann
geb. **Eckhardt.**

Leipzig, den 13. Juli 1861.

Heute früh 1 $\frac{3}{4}$ Uhr entriß uns der Tod unsern guten Sohn und Bruder, **Emil Trappe**, in seinem 9 Jahre. Dies zur traurigen Nachricht lieben Verwandten und Freunden.

Leipzig, 13./7. 1861.

Witwe **Trappe.**

Heute starb zu Heidelberg, auf einer Reise nach der Schweiz begriffen, Herr Buchhändler **Franz Ludwig Gebhardt.** Den zahlreichen Freunden und Bekannten des Verstorbenen widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 13. Juli 1861.

die **Sinterliebenden.**

Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft und ruhig nach schweren Leiden unsere gute Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Regina Lehmann** geb. **Kawigisch.** Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 13. Juli. **Heinrich Gottlob Lehmann,**
im Namen der Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der schweren Krankheit und die überreiche Ausschmückung des Sarges unseres guten Vaters **Christ. Heinr. Weiß** sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten den aufrichtigsten und warmsten Dank. — Leipzig, 14. Juli 1861.

Amalie verw. Weiß
Adolph Weiß
als Sohn.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthler.

Angemeldete Fremde.

- Kelternheim, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
Krim, Part. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
Kraus, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kraus, Dr. n. Familie a. Kopenhagen, und
Kraus, Schauspieler aus Breslau, Hotel de Pol.
Kraus, Banq. a. Meerane, Stadt Hamburg.
Kraus, Messerschmied a. Berlin, und
Kraus, Geschichtsmaler a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
Kraus, Bergamts-Assistent aus Kattowitz, Lebe's Hotel garni.
Kraus, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Kraus, Fabr. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
Kraus, Lehrer a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Kraus, Hofschauspieler a. München, St. Rom.
Kraus, Rent. a. Leipzig, Palmbaum.
Kraus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Kraus, Adv. n. Frau a. Kattowitz, bl. Ros.
Kraus, Menagerieführer a. Kopenhagen, g. Sieb.
Kraus, Fräul. a. Schwerin, und
Kraus, Brauereibes. a. Christiania, Stadt Nürnberg.
Kraus, Graf, Gutsbes. n. Familie a. Remel, Hotel de Baviere.
Kraus, Privat. a. Weimar, Stadt Hamburg.
Kraus, Polizei-Rath a. D. n. Frau a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
Kraus, Kfm. a. Paris, Stadt Wien.
Kraus, Kfm. a. Frankenhäuser, Palmbaum.
Kraus, v. Ernest, Oberst nebst Diener aus Havelberg, Stadt Rom.
Kraus, Ober-Kunstgärtner aus Danzig, Hotel de Russie.
Kraus, Ruff. Dir. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kraus, v. Ego, Graf, Rittergutsbes. nebst Familie aus Berlin, Hotel de Baviere.
Kraus, Kfm. a. Meiningen, blaues Ros.
Kraus, Friedrich, Kfm. a. Uelzen, Hotel de Baviere.
Kraus, de Fries, Kfm. a. Weisel, Stadt Hamburg.
Kraus, Fittlinger, Rent. a. Neu-Barnim, schw. Kreuz.
Kraus, Flamm, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Russie.
Kraus, Franke, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Kraus, Franke, Director n. Familie a. Hannover, St. Dresden.
Kraus, Buchhalter a. Halle a/S., Palmbaum.
Kraus, v. Gottschall, Ger.-Rath a. Göttingen, und
Kraus, Godlewski, Part. a. Warschau, St. Nürnberg.
Kraus, Göttinger, Kfm. a. Aue, grüner Baum.
Kraus, Sonne, Offic. a. London, Hotel de Baviere.
Kraus, Geißler, Hofschauspielerin a. Gießen, H. de Bav.
Kraus, Götz, Fabrikbesitzerin a. Oldenburg, Lebe's Hotel garni.
Kraus, v. Hagen, Referendar a. Berlin,
Kraus, v. Hansen, Rent. a. Gosleben, und
Kraus, Heyroth, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Kraus, Herrmann, Kfm. a. Bamberg, Münchener Hof.
Kraus, Hentschel, Holzhdlr. a. Leisnig, grüner Baum.
Kraus, Hochheimer, Hofjäger a. Gießen, Hotel de Pol.
Kraus, Hallberg, Kfm. a. Gießen, Hotel de Baviere.
Kraus, Hofmann, Kfm. a. Nordhausen, und
Kraus, Hermges, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
Kraus, Hennenrath, Kfm. n. Tochter aus Winterthur, Lebe's Hotel garni.
Kraus, Hartmann, Betriebs-Dir. n. Familie a. Bremen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Kraus, Herlich, Fabr. a. Weiden, Hamburger Hof.
Kraus, Hauke, Ruff. a. Bremen, Hotel de Russie.
Kraus, Heyne, Lehrer a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Kraus, v. Heister, Oberst n. Frau a. Posen, H. de Prusse.
Kraus, von Heintz, Baron, Kammerherr aus Lübeck, Stadt Rom.
Kraus, Hayne, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Kraus, Häufeler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Kraus, Jakobson, Kfm. a. Mira, Stadt Gotha.
Kraus, v. Jossa, Ingenieur-Oberst aus St. Petersburg, Stadt Rom.
Kraus, Junkermann, Kfm. a. Barmen, und
Kraus, Jahn, Kfm. a. Barmen, Stadt Berlin.
Kraus, Jäger, Def. a. Gera, grüner Baum.
Kraus, Jaschke, Bürger a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Kraus, Koch, Gutsbes. a. Plau a/H., und
Kraus, Kerevski, Gutsbes. a. Breslau, St. Nürnberg.
Kraus, Kamloh, Gutsbes. n. Frau a. Ansburg, H. de Bav.
Kraus, Koblenschütter, Geh. Regierungs-Rath a. Dresden, Stadt Rom.
Kraus, Kotschau, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Kraus, Liebermann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Kraus, Lüthens, Rent. n. Tochter a. Hamburg,
Kraus, v. Lufde, Student n. Bruder a. Urecht, und
Kraus, Lenz, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Kraus, Lange, Frau a. Frau goldnes Sieb.
Kraus, Lengnick, Oberlieut. a. Dresden,
Kraus, v. Lebedoff, Legations-Rath n. Frau a. Petersburg,
Kraus, Lippmann, Kfm. a. Würzburg, und
Kraus, Lavier, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
Kraus, Landau, Kfm. a. Lodz, und
Kraus, v. Langen, Frau a. Schwerin, Hotel de Pol.
Kraus, Leuschel, Kfm. a. Gießen, blaues Ros.
Kraus, de Monets, Part. a. St. Petersburg,
Kraus, v. Maiewska, Baronin n. Tochter a. Petersburg,
Kraus, Müller, Kfm. n. Frau a. Augsburg, und
Kraus, Müller, Kfm. a. Ulm, Stadt Nürnberg.
Kraus, Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Kraus, Mater, Fabr. a. Berlin, Restauration d. Berl. Bahnhofs.
Kraus, Margolin, Kfm. a. Bobersdorf, Stadt Gotha.
Kraus, Magné, Courier n. Familie a. Marseille, Hotel de Prusse.
Kraus, Macdonald, Part. a. Neval, Stadt Wien.
Kraus, v. Münchhausen, Hofmarschall a. Braunschweig, Stadt Rom.
Kraus, Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Rom.
Kraus, Marschner, Rent. n. Bedienung aus Breslau, Palmbaum.
Kraus, Mathusius, Kfm. n. Familie a. Magdeburg, und
Kraus, Niemojowski, Gutsbes. a. Breslau, St. Nürnberg.
Kraus, Nöldeke, Obergerichts-Rath n. Frau a. Altona, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenb.
Kraus, Oldenburg, Amtsverwalter n. Frau a. Schwerin, Hotel de Baviere.
Kraus, O'Brien de Lacy, Capitain a. St. Petersburg, Stadt Hamburg.
Kraus, Otto, Frau Gutsbes. nebst Tochter a. Torgau, Lebe's Hotel garni.
Kraus, Otto, Lehrer a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Kraus, Ortmann, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
Kraus, Portius, Actuar a. Borna, Stadt Wien.
Kraus, Pause, Def. a. Würzen, goldnes Einhorn.
Kraus, Paff, Fabr. n. Sohn a. Gernitz, und
Kraus, Peyer, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Kraus, Pauli, Fräul. a. Aschaffenburg, St. Nürnberg.
Kraus, Pitsch, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Kraus, v. Prittwitz, Ober-Landforstmeister nebst Frau a. Levallois, Hotel de Baviere.
Kraus, Röse, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
Kraus, Rabinowitsch, Adv. a. Oeffen, H. de Baviere.
Kraus, Reiser, Kfm. a. Wien, und
Kraus, Maillard, Lehrer a. Basel, schwarzes Kreuz.
Kraus, Reymann, Kfm. a. Buchsungen, Stadt Gotha.
Kraus, Rathmann, Rent. n. Frau a. Hamburg, Hotel de Russie.
Kraus, Rost, Frau n. Familie a. Langenberg, Palmb.
Kraus, Sautersfeld, Rent. n. Frau a. London, Hotel de Prusse.
Kraus, Siegert, Kfm. a. Stockholm, Stadt Wien.
Kraus, v. Spruner, Oberst a. München,
Kraus, Schneider, Prof. a. Dresden,
Kraus, v. Severin, Rent. n. Frau a. Paris, und
Kraus, Strunz, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Kraus, Schübe, Gutsbes. a. Stettin,
Kraus, Spindler, Kfm. a. Berlin,
Kraus, Schlochauer, Kfm. a. Berlin,
Kraus, Steinhof, Fabrikbes. a. Oerndorf, und
Kraus, Steinberg, Kfm. a. Hildesheim, Palmbaum.
Kraus, Schönherr, Bäckermeister a. Meerane, und
Kraus, Selten, Buchhalter a. Leimbach, St. London.
Kraus, Scheele, Adv. n. Familie a. Dresden,
Kraus, Steinmeyer, Dr. phil. a. Prag, und
Kraus, Schulz, Rent nebst Frau a. Wiesbaden, Stadt Dresden.
Kraus, Seyfarth, Linier a. Magdeburg, gold. Sieb.
Kraus, Seibt, Appell-Rath n. Fam. a. Stettin, St. Nürnberg.
Kraus, Schreiber, Dr. a. Dresden, Münchener Hof.
Kraus, Schauer, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Kraus, Saalfeld, Kfm. n. Frau a. Offenbach, H. de Bav.
Kraus, Schröder, Kfm. a. Elberfeld, und
Kraus, Schneider, Gutsbes. a. Dersdorf, St. Hamburg.
Kraus, Streitz, Kfm. a. Peterswald, Lebe's Hotel garni.
Kraus, Seydel, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
Kraus, Steibel, Cabinet-Courier a. Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Kraus, Thurm, Privat. a. Giesleben, Hamburger Hof.
Kraus, Taubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London.
Kraus, Uhlmann, Weinhd. a. Hamburg, St. Gotha.
Kraus, Voldenig, Frau a. Bielefeld, Palmbaum.
Kraus, Voigtländer, Kfm. a. Halberstadt, St. London.
Kraus, Verlohren I., Hauptm. a. Dresden, St. Nürnberg.
Kraus, Wedell, Rittergutsbes. n. Familie a. Neuwedel, Hotel de Prusse.
Kraus, Wagner, Actuar a. Borna,
Kraus, Wedin, Fabr. a. Gothland i/Schottland, und
Kraus, Wölfel, Baumstr. a. Dresden, Stadt Wien.
Kraus, Wersb, Bäckermeister a. Dresden, goldnes Einh.
Kraus, Winter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Kraus, Wendler, Ingen. a. Elberfeld, Palmbaum.
Kraus, v. Wolkoff, Professor a. St. Petersburg, St. Nürnberg.
Kraus, Wuthenau, Rgtbes. a. Groß-Boschowitz,
Kraus, Wuthenau, Rittmstr. a. D. a. Frankenberg, u.
Kraus, Weißborn, Kfm. n. Familie a. St. Petersburg, Stadt Nürnberg.
Kraus, Weingard, Kfm. a. Bremen, und
Kraus, Wallot, Weinhd. a. Oppenheim, H. de Pol.
Kraus, Wisl, Privat. nebst Bruder aus Berlin, Hotel de Baviere.
Kraus, Zellinger, Kfm. a. Gschwege, Hotel de Baviere.
Kraus, v. Zedlitz, Freih., Rent. a. Gersdorf, St. Rom.
Kraus, v. Zernickoff, Offic. a. St. Petersburg, Palmb.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.